

Kommentar zur Richtigstellung von Herrn Nokraschy von Desertec:

Meine Erinnerung an den Vortrag von Herrn Dr. Führ ist und bleibt eine etwas andere. Der Vortrag war ausgesprochen spannend und anregend, hatte dabei jedoch sehr stark den Charakter einer werbenden Informationsveranstaltung. In der anschließenden Diskussion wurden nicht nur Verständnisfragen, sondern auch einige kritische Fragen in Bezug auf den politisch-gesellschaftlichen Kontext gestellt. Letztere wurden vom Referenten mit einer für die Fragenden irritierenden Gereiztheit abgewehrt und u.a. als “nicht Zeitgemäß” abqualifiziert. Nach seinem Vortrag sprach ich den Referenten darauf an und wollte vor allem wissen, warum er auf die kritischen Einwände eines sehr engagierten Studenten nicht eingegangen sei. Daraufhin entgegnete mir Herr Dr. Führ, dass er diese Art von Fragen schon zu oft gehört habe. Seit Jahren würde das Projekt auf diese Art und Weise beschossen, so dass er zunehmend allergisch darauf reagiere. Offensichtlich nahm er kritische Fragen als pauschalen Angriff auf das gesamte Projekt wahr. Die kritischen Nachfragen aus dem Publikum waren meiner Einschätzung nach jedoch nicht gegen das Projekt als ganzes gerichtet. Sie bezogen sich lediglich auf einige konkrete Details, die im Vortrag zu wenig Berücksichtigung gefunden hatten. So z.B. die Frage, welche Auswirkungen das Projekt auf die arabischen Staaten habe, wobei es insbesondere um die Bevölkerungsgruppen ging, die in der Wüste leben. Diese Frage und einige andere kritische Detailfragen blieben unbeantwortet.

Es stimmt, dass die Aufnahme des Vortrages beim Grossteil des Publikums positiv war, wie auch in meinem Tagungsbericht festgehalten wurde. Da ich aber einen persönlichen Tagungsbericht geschrieben habe blieb für mich als Fazit stehen, dass der an sich interessante Vortrag von bzw. über Desertec noch überzeugender gewesen wäre, wenn alle kritischen Fragen sachlich und ausführlich beantwortet worden wären.

Annette Jünemann